

Der Gashausesanschluss wird durch eine Mauerdurchführung der Stadtwerke Straubing (Bild 1. Faserzementrohr) in das Gebäude geführt. Dieses sollte vor Baubeginn bei den Stadtwerken Straubing abgeholt und in die Kelleraußenwand montiert werden (ansonsten fallen Kosten für eine Kernbohrung an). Die Abdichtung zwischen Mauerwerk und Faserzementrohr liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Die Hauptabsperreinrichtung (HAE) evt. mit Druckregler (Bild 2), wird unmittelbar nach der Gebäudeeinführung montiert. Der Anschlussraum muss sich an einer Gebäudeaußenseite in Richtung Versorgungsleitung befinden.

Die Deckung (Verlegetiefe) der Anschlussleitung liegt bei min. 80 cm unter dem fertigen Gelände. Die Mauerdurchführung sollte einen Wandabstand von ca. 20 cm, von anderen Mauerdurchführungen ca. 25 cm (auf Mitte gemessen) haben. Gegen einen Aufpreis kann eine Gasübergabestation (Bild 3) vor dem Gebäude gesetzt werden. Sollte eine Anschlussleitung unverhältnismäßig lang sein oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können, so sind die Stadtwerke Straubing Strom und Gas GmbH berechtigt, eine Gasübergabestation an der Grundstücksgrenze zu setzen. Die Kosten hierfür sind vom Anschlussnehmer zu bezahlen.

Sonderanschlüsse und Anschlüsse für Gewerbe werden gesondert behandelt. Details hierfür sind vor dem Baubeginn mit den Stadtwerken Straubing GmbH abzusprechen.

- **Anschlussleitungen dürfen nicht unter Wintergärten, Garagen, Terrassen, Treppen, Gebäudeteilen, Bäumen usw. verlegt werden. Sie sind geradlinig, rechtwinklig zur Grundstücksgrenze und auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung zum Übergabepunkt zu führen.**

- Bei Gebäuden ohne Keller ist an der Gebäudeaußenwand (Richtung Versorgungsleitung) in der Bodenplatte eine Aussparung von min 1,0 m x 1,0 m vorzusehen. Nach Beauftragung des Hausanschlusses, kann die Gebäudeeinführung auch zur Baustelle geliefert werden. Diese muss durch den Auftraggeber bzw. durch ein von ihm beauftragtem Unternehmen, montiert werden. **Es werden grundsätzlich nur Mauerdurchführungen der Stadtwerke Straubing Strom und Gas GmbH verwendet.**

Bild 1: Faserzementrohr



Bild 2: Hauptabsperreinrichtung mit Druckregler im Keller

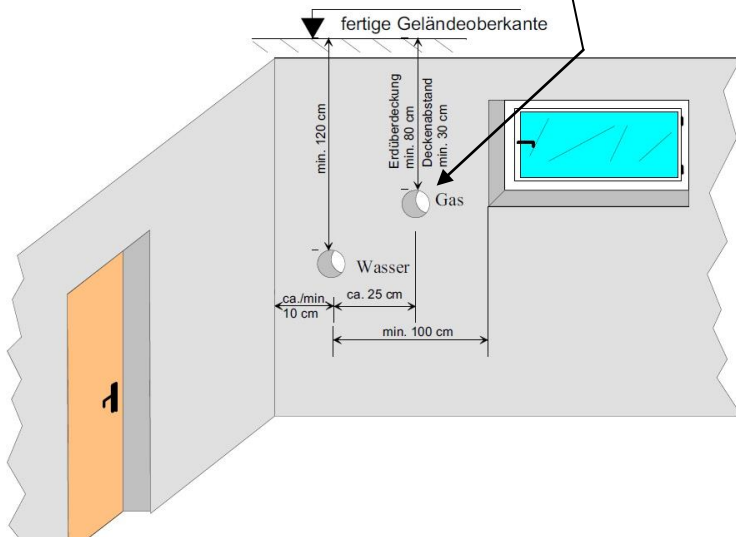


Bild 3: Gasanschlusses-Übergabestation